



GEISTIGER RHYTHMUS

Wörterbücher definieren Rhythmus als ein starkes, regelmäßiges, sich wiederholendes Bewegungsmuster oder - in der Musik - als die Anordnung von Klängen, die im Allgemeinen als geordneter Wechsel von kontrastierenden Elementen betrachtet wird. Es scheint also unvermeidlich, dass wir, um ein Gefühl für Rhythmus zu haben, auch ein Gefühl für Zeit haben müssen, denn wir müssen in der Lage sein, zu erkennen, dass die Muster innerhalb einer Art Rahmen, der auf diesem Konstrukt basiert, *wiederholt, aufgestellt* oder *im Wechsel angeordnet* werden.

Im menschlichen Leben können wir uns dem Rhythmus nicht entziehen. Das Universum zwingt ihn sanft auf, durch die Umdrehungen der Erde um die Sonne und die Mondphasen. Die natürliche Welt bringt ihn durch die stetigen Zyklen der Jahreszeiten zum Ausdruck. Und unsere physischen Körper müssen sich daran ausrichten, wenn sie im Gleichgewicht leben sollen. Wir ordnen rhythmische Bewegungen in das Konstrukt der Zeit ein, damit wir sie messen und zu ihnen einen Bezug herstellen können. Im Einklang mit der Funktionsweise des Universums, der natürlichen Welt und der menschlichen Natur schaffen wir verschiedene rhythmische Ausdrucksformen für jeden einzelnen Aspekt unseres Lebens und schaffen so Rituale. Es wäre für uns unmöglich, uns von den vielfältigen Ebenen des Rhythmus und ihrer Manifestation als Rituale zu lösen.

Und was ist mit dem *geistigen Rhythmus*? Auf einer Ebene, und immer noch innerhalb des Konstrukts der Zeit, könnten wir dies als den *Rhythmus unserer geistigen Praxis* verstehen, der sich in einem Ritual manifestiert. In unserer Arbeit mit den Dreiecken haben wir ein tägliches Ritual, in dem wir als vereinte Gruppe mit einer gemeinsamen Absicht wirken, und jeden Tag schafft unsere Arbeit ein starkes Bewusstseinsfeld, das zu einem Mittel wird, mit dem Licht, Liebe und Kraft in das für die Menschheit weltweit zugängliche planetarische Netzwerk gelangen. Dieses Ritual ist unsere Disziplin und unser Dienst.

Wir können uns den *geistigen Rhythmus* auch jenseits dieser rituellen Handlungen vorstellen, als etwas anderes, das wir noch nicht benennen können, durch welches das Universum aber versucht, einen göttlichen inneren Plan zu manifestieren. Geistige Lehren offenbaren uns, dass das Leben selbst rhythmisch atmet und dass alles im Universum von diesem Rhythmus angetrieben wird. Es wird auch gesagt, dass die Liebe in einem göttlichen Rhythmus durch das Universum pulsiert. Wenn wir über diese Aussagen nachdenken, versuchen wir, etwas ganz Unbeschreibliches zu berühren... den göttlichen Puls... den Puls des Lebens, wie er durch den Ätherkörper des Universums ertönt.

Wir haben die Möglichkeit, unser tägliches Ritual zu nutzen, um das Bewusstseinsfeld, das wir gemeinsam erschaffen, noch weiter zu energetisieren, indem wir unsere Absicht fokussieren, Vermittler für die heilenden Energien von Licht, Liebe und Kraft zu sein, die *in einem göttlichen Rhythmus durch das Netzwerk der Dreiecke pulsieren*. Es geht um den Versuch, die Essenz des Lebens zu durchdringen.

Dann nutzen wir sowohl den Rhythmus unserer geistigen Praxis als auch die Zusammenarbeit als Eins mit dem geistigen Rhythmus des Lebens.

INTERNATIONALE EINHEIT

Man könnte sich fragen: Was hat die internationale Einheit mit Dreiecken zu tun? Die kurze Antwort lautet: eine ganze Menge. Die längere Antwort, die den tieferen Zusammenhang aufzeigt, ist ein wenig undurchsichtiger. Undurchsichtigkeit bedeutet jedoch nicht, dass es an Relevanz oder Kraft mangelt. Der göttliche Plan mag aus der gewöhnlichen Sicht der Welt undurchsichtig sein, aber die Relevanz und die Kraft seiner grundlegenden Ideen sind es, die das menschliche Bewusstsein langsam und unausweichlich in die Richtung seiner göttlichen Ziele bewegen, und der Dienst der Dreiecke hat das Potenzial, eine ähnliche Kraft auf die Idee der Einheit in der Welt auszuüben.

Die Einheit der Welt ist ein Ideal, dessen Notwendigkeit durch die Kriege der Vergangenheit und Gegenwart offensichtlich geworden ist. Eine Welt des trennenden Nationalismus, des Separatismus und der Gier ist kein geeignetes Gefäß für den Ausdruck der Energien des Lichts, der Liebe und des Willens zum Guten. Diese Energien, die dem göttlichen Plan innewohnen, müssen frei fließen und zirkulieren dürfen, damit sie die Absicht einer mitfühlenden Welt der Zusammenarbeit und des Teilens zum Ausdruck bringen können. Die Arbeit der Dreiecke spielt in diesem Prozess eine einzigartige Rolle, indem sie einen kontinuierlichen Fluss des guten Willens über Grenzen hinweg sicherstellt.

Die Akteure der Dreiecke mögen über die tieferen Zusammenhänge dieses subjektiven Dienstes nachdenken. Diese Arbeit ist nicht ohne ihre höhere Entsprechung. In esoterischen Texten heißt es, dass diese Arbeit der Hierarchie am Herzen liegt und dass wir aus den Emanationen, die durch die Hierarchie strömen, Kraft und Inspiration schöpfen. Die Mitglieder der Hierarchie arbeiten auch durch ein dreieckiges Muster und verteilen die Energien des Lichts und der Liebe in der Welt. Über diesen Bereich hinaus sagen die Lehren, dass Dreiecksmuster den Energiefluss zwischen den Konstellationen, dem Sonnensystem und den Planeten steuern. Das Dreieck ist ein grundlegendes Symbol für Stabilität, Stärke und Gleichgewicht im gesamten Universum, eine archetypische Geometrie des Dienstes. Die tägliche Arbeit mit Dreiecken trägt dazu bei, das menschliche Bewusstsein zu erhöhen, damit es in Synchronisation mit diesem universellen Muster schwingt. Sie unterstützt die Menschheit dabei, sich den Arbeitsmethoden der höheren Reiche anzunähern. Es ist der primäre Weg, die universelle Energie der Liebe zu verbreiten, denn sie drückt guten Willen aus, und guter Wille ist der Grundpfeiler, der die Welt verändern wird.

Im Lichte der jüngsten Ereignisse mag das Ziel der internationalen Einheit immer noch so unwahrscheinlich erscheinen wie in der fernen Vergangenheit, vielleicht sogar noch unwahrscheinlicher als je zuvor. Aber das Ziel dieses Transformationsprozesses ist Einheit, nicht Uniformität – ein wesentlicher Unterschied. Betrachten wir die häufigsten Formen der Einheit – Ehen, Partnerschaften und Familien –, in denen sowohl Vielfalt als auch Einheit gedeihen, so sehen wir, dass sie zahllose Beispiele für liebevolles Verständnis und guten Willen bei der Überwindung scheinbar unüberwindlicher Schwierigkeiten bieten. Mehr denn je sind wir alle miteinander und mit anderen Kulturen verbunden – durch das Telefon in unserer Tasche, Radio, Fernsehen, E-Mails, das Internet, soziale Medien, Reisen und Migration. Durch diese endlosen Verbindungen und Interaktionen entdecken wir nicht nur die außergewöhnliche Vielfalt der Menschheit, sondern auch unsere gemeinsamen Bedürfnisse, Hoffnungen und Träume von Frieden und Wohlbefinden. Darin wird unsere Einheit überdeutlich – in diesem Reichtum der menschlichen Vielfalt finden wir Einheit. Das Gruppenbewusstsein der Seele baut durch seinen wachsenden Einfluss unsere Beziehungen auf der ganzen Welt auf. Das Netzwerk der Dreiecke liefert täglich Energien des Lichts und des guten Willens, eine vereinigende Ausstrahlung, die in eine Welt, die in Not ist, ausgegossen wird.

Das Dreiecke Webinar:

findet jeden zweiten Montag im Monat um 15:00 Uhr EDT / 20:00 Uhr BST / 21:00 Uhr MESZ statt. **(in Englisch)**

<https://www.lucistrust.org/de/triangles/webinar>

OFFENBARUNG DES GÖTTLICHEN PLANES

Die höchsten Ausstrahlungen des Göttlichen gießen unablässig Kräfte des Lichts und der Liebe in die Denkvermögen und Herzen der Menschen. Große Wesen auf der inneren Seite des Lebens (die Heiligen, Rishis, Engel, Ahnen und Herren des Mitgefühls, die in den geistigen Lehren aller Zeiten anerkannt sind) organisieren, lenken und leiten diesen Strom des geistigen Feuers.

Die Geschichte der Menschheit ist eine Aufzeichnung der Spannung zwischen bestehenden Glaubensvorstellungen und den Inspirationen, Intuitionen und Energien, die aus göttlichen Bereichen in das Bewusstsein strömen. Feuer trifft auf Feuer, und in diesem Prozess bewegen sich Menschen, Kulturen und Epochen durch die Zyklen von Geburt, Reifung und Tod.

Gerade jetzt, in unserer Zeit (die wir als die hundert Jahre zwischen 1950 und 2050 betrachten könnten), ist die Spannung groß, denn eine neue Epoche ist dabei, geboren zu werden, während die vorherige vergeht. Alles in unserem persönlichen Leben, alles, was wir in unseren Berufen und an unseren Arbeitsplätzen tun, alles, was in unseren Gemeinschaften und Nationen geschieht, in unseren Gotteshäusern, Schulen, Krankenhäusern, Laboren, Kunstgalerien, Banken, Bauernhöfen und politischen Versammlungen – alles spiegelt diese Spannung zwischen dem göttlichen Feuer und dem Feuer der menschlichen Reaktion wider.

Und so stimmen wir im stillsten, tiefsten Kern unseres Wesens mit unseren Dreieckspartnern überein und bekräftigen: *Lasst den Plan der Liebe und des Lichts in Erfüllung gehen*. Dieser Plan ist *der Plan Gottes* – eine göttliche Vision, in der die Zukunft der Menschheit und der Erde, die Möglichkeit dessen, wer und was wir werden, still und kraftvoll vor uns und in uns besteht. Es liegt nicht an uns, die Einzelheiten oder den Zeitpunkt dieser Zukunft zu kennen. Sie wird sich schließlich auf lebendige Weise entfalten, bestimmt durch die zwingende Dynamik der geistigen Anregung, die vom Göttlichen ausgeht. Was wir spüren, ist, dass der göttliche Plan eine Zukunft für die Menschheit vorsieht, die sich auf Beziehungen konzentriert, die die Prinzipien der Synthese, der Ganzheit und des Einbeziehens zum Ausdruck bringen. In dem Maße, wie diese Prinzipien durch das Leben von Millionen von Menschen guten Willens auf der ganzen Welt offenbart und entfaltet werden, wird die neue Zivilisation der Einheit in der Vielfalt ihren äußeren Ausdruck finden, so wie sie von allen Prinzipalen, Engeln und Gottheiten der inneren Welten erdacht und geplant wurde.

In der zukünftigen Epoche wird sich die Menschheit dafür entschieden haben, im Gleichgewicht mit der Erde zu leben und eine unendliche Bandbreite an politischen, religiösen, wirtschaftlichen, erzieherischen und wissenschaftlichen Ausdrucksformen der Synthese zu schaffen. In diesem Augenblick haben uns schmerzhafteste, alles beherrschende Probleme, bei denen es um Leben und Tod geht, an den Ort der Wahl geführt. Es ist göttlich bestimmt – und doch besteht die Geschichte unserer Antwort auf Gottes Geist in uns aus unzähligen kleinen Schritten des guten Willens.

Bis Christus kam und ein Leben der Liebe und des Dienens lebte und den Menschen das neue Gebot gab, einander zu lieben, wurde Gott als Liebe in den Schriften der Welt nur sehr wenig betont. Nachdem Er als Avatar der Liebe gekommen war, wurde Gott als die überirdische Liebe bekannt, die Liebe als Ziel und Zweck der Schöpfung, die Liebe als das Grundprinzip der Beziehung und die Liebe, die in allen Manifestationen auf einen von der Liebe motivierten Plan hinwirkt. Diese göttliche Qualität, die Christus offenbarte und betonte, veränderte das gesamte menschliche Leben, die Ziele und Werte.

Die Wiederkunft Christi, A. A. Bailey, S.12, engl.

DIE GROßE INVOKATION

Aus dem Quell des Lichts im Denken Gottes
ströme Licht herab ins Menschendenken.
Es werde Licht auf Erden.

Aus dem Quell der Liebe im Herzen Gottes
ströme Liebe aus in alle Menschenherzen.
Möge Christus wiederkommen auf Erden.

Aus dem Zentrum, das den Willen Gottes kennt,
lenke plan-beseelte Kraft die kleinen Menschenwillen
zu dem Zweck, dem die Meister wissend dienen.

Durch das Zentrum, das wir Menschheit nennen,
entfalte sich der Plan der Liebe und des Lichtes
und siegle zu - die Tür zum Übel.

Mögen Licht und Liebe und Kraft
den Plan auf Erden wiederherstellen.

DIE GROßE INVOKATION

(angepasst)

Aus dem Quell des Lichts im Denken Gottes
ströme Licht herab ins Menschendenken.
Es werde Licht auf Erden.

Aus dem Quell der Liebe im Herzen Gottes
ströme Liebe aus in alle Menschenherzen.
Möge der Eine* wiederkommen auf Erden.

Aus dem Zentrum, das den Willen Gottes kennt,
lenke plan-beseelte Kraft die kleinen Menschenwillen
zu dem Zweck, dem die Meister wissend dienen.

Durch das Zentrum, das wir Menschheit nennen,
entfalte sich der Plan der Liebe und des Lichtes
und siegle zu - die Tür zum Übel.

Mögen Licht und Liebe und Kraft
den Plan auf Erden wiederherstellen.

* In vielen Religionen glaubt man an einen Weltlehrer, einen „Kommenden“, und kennt ihn unter Namen wie Lord Maitreya, Imam Mahdi, Kalki Avatar und Bodhisattva. Diese Bezeichnungen werden manchmal in den Versionen der Großen Invokation für Menschen mit bestimmten Glaubensrichtungen benutzt.

Die Dreiecksarbeit ist eine weltweite Diensttätigkeit, bei der sich jeweils drei Menschen in einer Gruppe in Gedanken miteinander verbinden, um ein planetarisches Netzwerk von Dreiecken des Lichts und guten Willens zu schaffen. Durch die Verwendung eines Weltgebietes, die Große Invokation, rufen sie Licht und Liebe an, als einen Dienst an der Menschheit. Auf Wunsch erhalten Sie weitere Informationen.

Das Bulletin der Dreiecke richtet sich an Menschen guten Willens und wird viermal jährlich in dänischer, holländischer, englischer, französischer, deutscher, griechischer, italienischer, polnischer, portugiesischer, russischer, spanischer und tschechischer Sprache veröffentlicht. Die Dreiecke sind eine Aktivität des Lucis Trust, eine gemeinnützige Einrichtung mit dem Ziel, aufrichtige menschliche Beziehungen zu fördern.

Für weitere Informationen und Literatur schreiben Sie an Dreiecke: de.geneva@lucistrust.org oder gehen Sie auf folgende Webseite: <https://www.lucistrust.org/de/triangles>

Suite 54
3 Whitehall Court
London SW1A 2EF
UK

Rue du Stand 40
1204 Genf
Schweiz
CH

866 United Nations Plaza
Suite 482
New York NY 10017
USA